

N. H. Lit. 2878 (1802), S.

Enzyklopädisches Verzeichniss

der

L e h r v o r t r ä g e

für das

S o m m e r s e m e s t e r 1 8 0 2

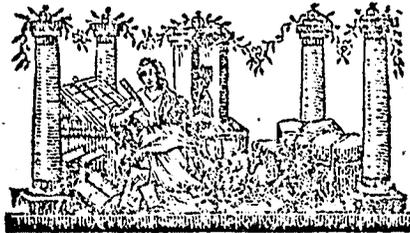
an der

kurfürstlich - bayerischen

U n i v e r s i t ä t

zu

L a n d s h u t



Der Anfang der Lehrvorträge ist auf den *dritten May* festgesetzt.

Gegenstände der Lehrvorträge.

Lehrer.

Lehrbücher.

Tage und
Stunden.

Klasse der
Zuhörer.

I. Philologie.

Spezielle Sprachenkunde.

1) der *asiatischen* Sprachen;

a) hebräische;

b) chaldäische, syrische, und arabisch;

2) der *europäischen* Sprachen;

a) griechische;

b) lateinische;

Mall.

Fesler.

Mont. u.
Freyt. v. 2-3.

Theol. v. 2. Sem.

Mall.

Fesler.

Mont. Mitw.
Donnerst. u.
Freyt v. 8-9.

Theol. v. 2. Sem.

Socher.

Plutarch de puer.
educat. edit. Stein.

Mitw. u.
Freyt.
v. II - 12.

Theol. v. 2. u. 4 Sem.
Philos. v. 2. Sem.

Dietl.

Horaz u. Sallust.

Dienst. u.
Donnerst.
v. 4. - 5.

Philos. v. 2. Sem.

II. Historische Wissenschaften.

A) Geschichte der Litteratur, und
Wissenschaften.

1) *Allgemeine* Literärgeschichte;

Hupfauer.

Ioh. Gottfr. Eihorn
Literärgesch.
Götting. 1799. 8.

täglich von
II - 12.

Philos. v. 4. Sem.

2) Geschichte der *philosophischen* Systeme;

Socher.

Sochers Grundriss
der Geschichte
der philos. Systeme
von den Griechen
bis auf Kant.
München. 1801. 8.

tägl. v. 2-3.

Philos. v. 4. Sem.

3) Geschichte, und Kritik der ältern und
neuern Systeme der *praktischen* Arz-
neykunde.

v. Leveling
jun.

Geschriebene
Hefte.

Die Stunden
sind noch zu
bestimmen.

Mediziner v. 6. Sem.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
B) Geschichte der Staaten und Völker.				
1) Geschichte der <i>europäischen</i> Staaten;	Milbiller.	Ungedruckter Entwurf.	tägl. v. 4-5.	<i>Phil. u. Jur. v. 2. Sem</i>
2) <i>Europäische Staatenkunde</i> ;	Milbiller.	Lehrbuch der Staatistik v. <i>Meusel</i> , 2te Ausg. Leipz. 1794.	täglich von II — 12.	<i>Jur. u. Kam. v. 2. Sem</i>
3) <i>Pfalzbayerische Erbstaatengeschichte</i> .	Fefsmaier.	Geschichte und Erdbeschreib. von Pfalzbaiern, 2te Ausg. 1797.	Mont. Mitw. Freyt. und Sonnab. von 10 — 11.	<i>Jur. u. Phil. v. 2. Sem</i>
III. Mathematische Wissenschaften.				
⏟				
A) Reine Mathematik.				
<i>Geometrie, ebene und sphärische Trigonometrie.</i>	Magold.	Eigenes Lehrbuch.	tägl. v. 2-3.	<i>Philos. v. 2. Sem.</i>
B) Angewandte Mathematik.				
1) <i>Geodäsie</i> , mit prakt. Uebungen auf dem Felde;	Magold.	Eigenes Lehrbuch.	Bey günstigem Wetter.	<i>Philos. v. 2. Sem.</i>
2) <i>Markscheidkunst</i> ;	Magold.	Eigenes Lehrbuch.	Mont. Mitw. Freyt. von 4 — 5.	<i>Kameral. v. 6. Sem</i>
2) <i>Bürgerliche Baukunst</i> .	Holzinger.	<i>Succow.</i>	Dienst. Donnerst. und Sonnab. von 2 — 3.	<i>Kameral. v. 4. Sem</i>

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
IV. Physikalische Wissenschaften.				
I. Theoretische Wissenschaften.				
A) Allgemeine Physiologie.				
1) <i>Höhere Physik</i> , und zwar der ausdehnbaren Stoffe; <i>privat</i> .	Knogler.	Nach eigenen Tabellen.	In erst zu bestimmenden Stunden.	Nach Belieben.
2) <i>Partikularphysik</i> ;	Weber.	Eigene gedruckte Schriften.	täglich von 9 - 10.	<i>Philos.</i> v. 4. Sem. <i>Kameral.</i> v. 2. Sem.
3) <i>Experimentalphysik</i> ;	Weber.		von 5 - 6.	<i>Philos.</i> v. 4. Sem. <i>Kameral.</i> v. 2. Sem.
4) <i>Meteorologie</i> .	Knogler.	Eigenes Vorlesebuch.	Dienst. u. Donnerst. v. 8 - 9.	<i>Philos.</i> v. 4. Sem. <i>Kameral.</i> v. 6. Sem.
B) Allgemeine Physiographie.				
1) <i>Physikalisch-mathematische Geographie</i> ;	Knogler.	<i>Bode's</i> Anleitung zur allgem. Kenntn. der Erdkugel.	Mont. Mitw. Freyt. Sonnab. v. 8 - 9.	<i>Philos.</i> v. 4. Sem. <i>Kameral.</i> v. 6. Sem.
2) <i>Allgemeine Naturgeschichte</i> , und <i>Zoologie</i> ;	Weber.	<i>Schrank's</i> Grundr. der allg. Naturg. u. Zoologie. Erl.	Mont. Mitw. Freyt. Sonnab. v. 3 - 4.	<i>Philos.</i> v. 2. Sem.
3) <i>Botanik</i> ;	Schrank. und Bertele.	Nach ungedruckt. Grundriss.	täglich von 11 - 12.	<i>Kameral.</i> v. 7. Sem.
*) In jeder Woche wird von <i>H. P. Bertele</i> wenigstens eine botanische Exkursion in die benachbarten, sehr pflanzenreichen Gegenden gemacht.	Bertele.	<i>Jacquin's</i> Anleitung zur Pflanzenk. 2te Aufl.	Mont. Mitw. Freyt. von 4 - 5.	<i>Mediz.</i> v. 2. Sem.
4) <i>Mineralogie</i> .	Bertele.	<i>J. G. Lenz</i> System.	Dienst. u. Donnerst. v. 10 - 11.	<i>Phil.</i> u. <i>Kam.</i> v. 2. Sem.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
II. Praktische Naturwissenschaften.				
A) Wissenschaftliche Kenntniss der Gewinnung der Naturprodukte.				
1) <i>Forstwissenschaft;</i>	Schrank.	Nach <i>Lungs</i> Lehrbuch. <i>Beckmann</i> .	täglich von 2 — 3. tägl. v. 10-11.	Kameral. v. 5. Sem.
2) <i>Landwirthschaft.</i>	Holzinger.			Jurist. v. 2. Sem. Kameral. v. 4. Sem.
B) Wissenschaftliche Kenntniss des Umfatzes, roher und verarbeiteter Naturprodukte.				
<i>Handlungswissenschaft.</i>	Holzinger.	<i>Lung.</i>	Mont. Mitw. u. Freyt. v. 2 — 3.	Kameral. v. 4. Sem.
V. Medizinische Wissenschaften.				
I. Theoretische Arzneywissenschaften.				
A) Kenntniss des Zustandes des menschlichen Körpers:				
1) <i>nach seinen Bestandtheilen;</i>				
Kenntniss der Knochen, und der Bänder; <i>privat.</i>	v. Leveling sen. und Niederhuber.	v. <i>Leveling's</i> Anatomie des Menschen. Erlang.	In den letzten 2 Monat des Semest. In noch zu best. Stund.	Nach Belieben;
11) <i>nach seinen Funktionen;</i>				
1) Die ersten Grundätze der <i>Erregungstheorie</i> ; <i>privat.</i>	v. Leveling sen.	<i>Rüschlaub's</i> Pathog. oder <i>Leveling's</i> Ausz.	In zu best. Tagen und Stunden.	Nach Belieben.
2) <i>Physiologie;</i>	Niederhuber.	<i>Liffmann</i> Götting. 1800.	tägl v. 8 - 9. u. v. 2 - 3.	<i>Med.</i> v. 2. u. 4. Sem.
3) <i>Physiologie</i> , und <i>Pathologie</i> nach den Grundätzen der <i>Erregungstheorie</i> ; <i>privat.</i>	v Leveling sen.	<i>Pfaff's</i> Grundr. einer allg. Physiol. u. Pathol. &c.	In noch zu bestimmend. Stunden,	Nach Belieben.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
II. Praktische Arzneywissenschaften.				
B) Kenntnifs der Behandlung des menschlichen Körpers in Beziehung auf den kranken Zustand, um ihn zu heilen;				
1) Kenntnifs der Mittel, durch welche die Heilung geschehen soll:				
a) der einfachen, und rohen Arzneystoffe.	Bertele.	Eigener Plan.	Mont. Mitw. Freyt. von 10 — 11.	Mediz. 4 u. 6. Sem.
1) Heilmittellehre;				
2) Giftlehre;	Bertele.	Ioseph Frank.	Dienst. u. Donnerst. v. 4. - 5.	Mediziner v. 4. Sem.
b) der zusammengesetzten, und künstlichen Arzneyen.				
Kritik der Dispensatorien;	Bertele.		Sonnab. von 10 — 11. und v. 4 - 5.	Mediziner v. 6. Sem.
2) Kenntnifs der Art und Weise, wie die Heilung geschehen soll:				
a) bey innerlichen Krankheiten; Spezielle Therapie;	v. Leveling jun.	Ackermann; teutsche Ausgabe.	tägl. v. 8 - 9.	Mediziner v. 6. Sem.
b) bey äußerlichen Krankheiten; Praktische Chirurgie;	Winter.	Hunczovsky's Anw. zur Chirur. Operat.	täglich von 9 — 10.	Mediziner v. 6. Sem.
c) bey gemischten Krankheiten; Geburishilfe;	Winter.	Stein's theoret. u. prakt. Anleit. zur Geburtsh. &c.	tägl. v. 2 - 3.	Mediz. v. 4. u. 6. Sem.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
3) Ausführliche Anweisung zum Verfahren am <i>Krankenbette</i> ; <i>Klinik</i> ;	v. Leveling jun.	<i>Selle's Medic. clinica</i> , Berlin. 1797.	tägl. v. 2-3.	<i>Mediziner</i> v. 6. S.
C) Anwendung der medizinischen Grundsätze auf die Pflege und Wartung der erkrankten <i>Hausthiere</i> . <i>Viehartzneykunde</i> .	v. Leveling sen.	<i>Wollstein's Anmerk. über die Viehseuch. &c.</i>	Mitw. und Sonnab. von 11 — 12.	<i>Med. u. Kamer.</i> v. 6. Sem.
VI. Philosophische Wissenschaften.				
I) Reine philosophische Wissenschaften.				
A) Theoretische. <i>Metaphysik</i> ;	Socher.	<i>Schmid's Grundr. der Metaphysik</i> , Altenb. 1799.	Mont. Dienstag Donnerst. und Sonnab. von 11 — 12.	<i>Philos.</i> v. 2. S.
B) Praktische, 1) <i>Allgemeine Rechtslehre</i> ;	Reiner.	<i>Reiner's allgem. Rechtsl. Landshut</i> , 1801.	täglich von 10 — 11.	<i>Philos.</i> v. 4. u. 5. v. 2. Sem.
2) <i>Moralische Religionslehre</i> .	Reiner.	<i>Kant's Theorie der rein. moral. Religion</i> , Riga. (München bey Lindauer.)	Dienst. Donnerst. und Sonnab. v. 4 — 5.	<i>Philos.</i> v. 4. S.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
II. Angewandte philosophische Wissenschaften.				
A) Anthropologische.				
1) Anthropologie in <i>physiologischer</i> Hinsicht;	v. Leveling	<i>Ih's</i> Versuch einer Anthrop. oder <i>Levelings</i> Ausz.	Mont. Dienstag Donnerst. und Freyt, v. 7 & 8.	<i>Theol. Jur. Medicin. Philos.</i> v. 2. Sem. <i>Kameral.</i> v. 6. Sem.
2) <i>Aesthetik</i> ;	Dielt.	Ungedruckte Hefte.	Mont. Mitw. u. Freyt, v. 4. — 5.	<i>Philos.</i> v. 3. Sem.
3) <i>Pädagogik</i> .	Kapler.	<i>Heinsius</i> pädagog. Handbuch. Berlin. 1801.	täglich von 7 — 8.	<i>Theol.</i> v. 4. Sem. <i>Philos.</i> v. 4. Sem.
B) Politische.				
1) Sammtliche <i>Staatswissenschaften</i> im Grundriss; <i>privat</i> .	v. Moshamm.	Hefte.	Sind noch zu bestimmen.	Nach Belieben.
2) <i>Staatswirtschaft</i> und <i>Finanzwissenschaft</i> ;	v. Moshamm.	<i>Moshamm's</i> Lehrb. nach Sonnenfels, 1801.	tägl. v. 9-10.	<i>Jur. u. Kam.</i> v. 4. Sem.
3) Ueber die <i>Staatswirth.</i> und <i>Finanzsysteme</i> .	Frohn.	<i>Bensen's</i> Versuch eines syst. Grundr.	tägl. v. 9-10.	Nach Belieben.
3) Ueber die <i>Staatswirth.</i> und <i>Finanzsysteme</i> .	Frohn.	<i>Voss</i> Handb. der allgem. Staatsw. 3ter Thl.	In noch zu bestimmend. Stunden.	Nach Belieben.
VII. Positive Rechtswissenschaften.				
I. Theoretische Rechtswissenschaften.				
A) Positives, in Deutschland auf und angenommenes römisches, und anderes fremdes Recht				
1) <i>Anfangsgründe</i> des römisch - teutschen bürgerlichen Rechts; <i>privatissime</i> .	Stürzer.	<i>Hofacker's</i> Element, <i>Juris civilis</i> .	In noch zu best. Stud.	Nach Belieben.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
2) <i>Pandekten</i> ;	Semer. Stürzer.	<i>Fellfeld</i> Iurisprud. forens.	6 Mont. Dienst. Mitw. Donnerst. v. 8-9. u. v. 3-4. tägl. v. 8-9 u. v. 2-3. privat.	Jurist. v. 2. Sem.
B) Positives reines a) die Verhältnisse der einzelnen Staatsbürger bestimmendes Recht. 1) <i>Teutsches</i> Privatrecht;	Kröll.	<i>Runde's</i> Grundf. des gem. ösch. Privatr. Götting.	täglich von 0 — 11.	Jurist. v. 4. Sem.
2) <i>Baierisch</i> bürgerliches Landrecht;	Kröll.	<i>Baierisches</i> Gesetz.	Dienst. Donnerst. und Sonnab. v. 7 — 8.	Jurist. v. 5. Sem.
3) Privatrecht der Erlauchten in <i>Türschland</i> ;	Fefsmaier.	Pütter.	In den Monat May u. Jun. tägl. v. 7 — 8.	Jurist. v. 6. Sem.
4) <i>Pfalzbairisches</i> Privatfürstenrecht.	Fefsmaier.	Eigener Plan.	Im Jul. tägl. v. 7 — 8.	Jurist. v. 6. Sem. Kameral. v. 4. Sem.
b) die öffentlichen Verhältnisse, und Angelegenheiten des Staates bestimmendes Recht. 1) <i>Teutsches</i> Staatsrecht; 2) <i>Bayerns</i> Staatsrecht;	Göbner. Fefsmaier.	Pütter. Autent. Quellen.	tägl. v. 8 — 9. tägl. v. 4 — 5.	Jurist. v. 4. Sem. Jur. v. 6. u. Kam. v. 2. Sem.
3) <i>Polizeyrecht</i> ;	v. Moshamm.	Ungedruckt. Grundr.	Mont. Mitw. Freyt. von 11 — 12.	Jur. u. Kam. v. 6. Sem.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
4) <i>Kameralrecht.</i>	v. Moshamm.	Ungedruckt. Grundr.	Dienst-Donnerst. und Sonnab. v. 11 — 12.	<i>Jur. u. Kam. v. 6. Sem.</i>
C) <i>Positives, gemischtes, sowohl private, als öffentliche staatsbürgerliche Verhältnisse bestimmendes Recht.</i>				
1) <i>Geistliches Saats- und Privatrecht;</i>	Michl.	<i>Schenki</i> Instit. jur. eccles. &c.	täglich von 2 — 3.	<i>Jurist. v. 4. Sem. u. Theol. v. 6. Sem.</i>
2) <i>Gemeines teutsches, und bairisches Lehnrecht.</i>	Semer.	<i>Böhmer</i> , u. baier. Codex. civil. Th. IV. Cap. XVIII.	Freyt. und Sonnab. v. 9 - 10. und v. 3-4.	<i>Jurist. v. 4. Sem.</i>
II. <u>Praktische Rechtswissenschaften.</u>				
A) <u>Praktische Privatrechtsgelehrtheit.</u>				
1) <i>Juristische Praxis;</i>	Gönnner.	<i>Gönnners</i> Lehrb. vom Jahre 1797.	Mont. von 2 — 3.	<i>Jurist. v. 6. Sem.</i>
2) <i>Bayerisches Processual - Practicum, und Relatorium,</i>	Krüll.	<i>Dictaten,</i>	Freyt. und Sonnab. von 4 — 5.	<i>Jurist. v. 5. Sem.</i>
3) <i>Ueber das processualische Verfahren in Kriminal - Sachen.</i>	Stürzer.	Wirklich verhand. <i>Acten.</i>	Wochentl. 2mal, in noch zu best. Stunden.	Nach Belieben.
B) <u>Praktische Staatsrechtsgelehrtheit.</u>				
1) <i>Reichsprozesswissenschaft;</i>	Gönnner.	<i>Berg.</i>	Dienst-Donnerst. und Freyt. von 2 — 3.	<i>Jurist. v. 6. Sem.</i>
2) <i>Staatskanzleywissenschaft samt Referirunt; privat.</i>	Gönnner.	Eigenes Lehrb.	Mitw. und Sonnab. v. 2 — 3.	Nach Belieben.

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
VIII. Positive Religionswissenschaften.				
I. Theoretische Religionswissenschaften.				
A) Propädeutische.				
I. Historische Theologie.				
1) Allgemeine Geschichte der <i>kristlichen</i> Religion, und Kirche.	Michl.	<i>Gmeiner.</i>	tägl. v. 9-10.	<i>Theol. v. 2. Sem.</i>
2) besondere, bayerische Kirchengeschichte.	Winter.	<i>Eigene Hefte.</i>	Mitw. und Sonnab. von 10-11.	Nach B. lieben.]
II. Exegetische Theologie.				
1) <i>Biblische</i> Auslegungskunde, und Archäologie;	Mall.	<i>Schäfer.</i>	Dienst. Mitw. Donnerst. und Sonnab. v. 2-3.	<i>Theol. v. 2. Sem.</i>
2) Erklärung des Briefes <i>an die Römer</i> ;	Mall.	Brief an die Römer.	Dienst. und Sonnab. von 8-9.	<i>Theol. v. 4. u. 6. Sem.</i>
3) Patrologie.	Winter.	<i>Schrök u. Wiest.</i>	tägl. v. 3-4.	<i>Theol. v. 2. Sem.</i>
III) Systematische Theologie.				
a) betreffend die Glaubenslehre. <i>Dogmatik.</i>	Zimmer.	<i>Eigener Plan.</i>	tägl. v. 9-10. und v. 2-3.	<i>Theol. v. 4. Sem.</i>
b) betreffend die Handlungsvorschriften. <i>Kristliche Moralthaologie.</i>	Sailer.	<i>Erinnerungen an junge Prediger.</i>	Mont. Dienstag Donnerst. und Freyt. von 10-11.	<i>Theol. v. 2. Sem.</i>

Gegenstände der Lehrvorträge.	Lehrer.	Lehrbücher.	Tage und Stunden.	Klasse der Zuhörer.
IV) <i>Populäre Theologie.</i> Religionsvorlesungen.	Sailer.	<i>Totalrevison der Juden, und Christenbibliën.</i>	Mitw. und Sonnab. v. 7 - 8.	Jeder Akademiker durch 2 Sem.
II. Praktische Religionswissenschaften.				
I) <i>Theorie des Vortrages.</i> <i>Geistliche Beredsamkeit, und Homiletik.</i> *) H. geistl. Rath Sailer hält Mitw. und Sonnab. von 3 - 4, im gewöhnlichen Hörsaale, oder im Freyen außer der Stadt ein <i>Collegium practicum</i> , wo die Aufsätze der H. H. Akademiker geprüft, Vorträge gehalten &c. &c. werden.	Sailer.	Gedruckte Vorl. f. aus der Pastoraltheologie.	Mont, Dienstag Donnerst, und Freyt, von 3 — 4.	<i>Theol.</i> v. 6. Sem.
II) <i>Theorie der Amtsführung selbst, und zwar in Ansehung der Einrichtung des Gottesdienstes, d. i.</i> <i>Liturgik.</i>	Winter.	<i>P. Augustin Kratzer; und eigene Hefte.</i>	Mont, Dienstag Donnerst, und Freyt, von 10 — 11.	<i>Theol.</i> v. 5. Sem.

* * *

Auch im *Fechten, Tanzen, Reiten, Schwimmen*, so wie in der *französischen, englischen, und italienischen Sprache*, wird den H. H. Akademikern Unterricht ertheilt.

